

„Armuts- oder Ausgrenzungsgefährdung“

Definition des Indikators	<p>Definiert die Zielgruppe der Europa 2020-Strategie. Armuts- oder ausgrenzungsgefährdet sind Personen, (i) deren Einkommen unter 60% des nationalen Medianeinkommens liegt (armutsgefährdet), (ii) die nach EU-Definition erheblich materiell depriviert sind, (iii) die unter 60 Jahre alt sind und in Haushalt mit keiner oder sehr niedriger Erwerbsintensität leben. Mindestens eines der genannten Merkmale muss zutreffen.</p> <p>Armutsgefährdung: Als armutsgefährdet gelten nach europäischer Definition Personen mit niedrigem Äquivalenzeinkommen (gewichtetes Pro-Kopf-Einkommen, errechnet sich aus dem jährlichen Haushaltseinkommen, wobei Erwerbseinkommen ebenso eingerechnet werden wie die im Laufe eines Jahres erhaltenen Pensionen, Sozialleistungen, Unterhaltszahlungen und Kapitaleinkünfte; Haushaltsgröße und Alter werden für die Bedarfsgewichtung gemäß der EU-Skala berücksichtigt). Die Armutsgefährdungsschwelle liegt bei 60% des Medians des äquivalisierten Jahreseinkommens und beträgt laut EU-SILC 2016 14.220 Euro für einen Einpersonenhaushalt. Umgerechnet als Jahreszwölftel entspricht das 1.185 Euro pro Monat.</p> <p>Personen in Haushalt mit keiner oder sehr niedriger Erwerbsintensität: Personen, die in einem Haushalt leben, in dem Personen zwischen 18 und 59 Jahren (ausgenommen Studierende) im Laufe eines Jahres insgesamt weniger als 20% der maximal möglichen Erwerbsmonate ausschöpfen.</p> <p>Erhebliche materielle Deprivation nach EU-Definition: Für die Ziele der Europa 2020-Strategie wird erhebliche materielle Deprivation bei Zustimmung zu mindestens vier von neun Aussagen über die Leistbarkeit von Gütern/Bedürfnissen für den Haushalt festgelegt. Der Haushalt kann sich nicht leisten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Zahlungen in den letzten 12 Monaten rechtzeitig zu begleichen (Miete, Betriebskosten, Kreditrückzahlungen, Wohnnebenkosten, Gebühren für Wasser-, Müllabfuhr und Kanal, sonstige Rückzahlungsverpflichtungen) - unerwartete Ausgaben bis zu 1.160 Euro zu finanzieren - die Wohnung angemessen warm zu halten - jeden zweiten Tag Fleisch, Fisch (oder entsprechende vegetarische Speisen) zu essen - einmal im Jahr eine Woche auf Urlaub zu fahren - einen PKW - eine Waschmaschine - ein Fernsehgerät - ein Festnetztelefon oder Handy
Datenbasis	EU-SILC
STAT Direktion / Abteilung	Direktion Bevölkerung

Relevanz

Dieser Indikator stellt den Schlüsselindikator der Dimension „materielle Lebensbedingungen“ dar. Im Zuge der Europa 2020 Strategie wurde Armuts- oder Ausgrenzungsgefährdung als Leitindikator des sozialen Ziels definiert: Bis 2020 soll die Zahl der armuts- oder ausgrenzungsgefährdeten Personen in der Europäischen Union um 20 Millionen reduziert werden. Die österreichische Bundesregierung hat ein nationales Reduktionsziel von 235.000 Personen innerhalb von 10 Jahren festgelegt.

Darüber hinaus handelt es sich bei der Armuts- oder Ausgrenzungsgefährdung um einen SDG-Indikator.

Reliabilität, Genauigkeit

Erläuterungen: http://www.statistik.at/web_de/downloads/wgo/beschreibungbewertungsgrade.pdf

A B C Indikator wird entwickelt

Kohärenz und internationale Vergleichbarkeit

Die EU-SILC Daten sind seit 2004 verfügbar. Auf Grundlage der Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung (ELStV) wurden in der Erhebung EU-SILC 2012 erstmals Verwaltungsdaten zur Berechnung von Komponenten des Haushaltseinkommens sowie für die Hochrechnung verwendet. Um das Monitoring des Europa 2020-Sozialziels trotz Umstellung auf Verwaltungsdaten mit EU-SILC 2012 zu gewährleisten, hat Statistik Austria durch eine Rückrechnung von EU-SILC 2011 mit Verwaltungsdaten und modellbasierte Schätzungen für die Jahre 2008 bis 2010 eine neue Zeitreihe für den Indikator „Armut- oder Ausgrenzungsgefährdung“ von 2008 bis 2012 erstellt. Diese revidierten Werte werden ausgewiesen. Von 2004 bis 2007 können nur Werte auf Basis von Befragungsdaten ausgewiesen werden. Die Veränderung zwischen 2007 und 2008 kann aufgrund dieses methodischen Bruchs nicht inhaltlich interpretiert werden.

Der Indikator wird auf der Seite von Eurostat für alle EU-Länder sowie Schweiz, Norwegen, Island, Mazedonien, Serbien und die Türkei publiziert.

Zugänglichkeit der Daten

Mikrodaten aus EU-SILC werden für wissenschaftliche Zwecke kostenlos zur Verfügung gestellt, der Indikator wird von Statistik Austria regelmäßig veröffentlicht.

Dokumentation der Datenquellen

Jährliche Berichte zu EU-SILC:

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/soziales/armut_und_soziale_eingliederung/index.html

→ Weitere Informationen

Standarddokumentation zu EU-SILC :

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/soziales/armut_und_soziale_eingliederung/index.html

→ Dokumentationen

Europa 2020 Indikatoren

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/armut_und_soziale_eingliederung/index.html

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/armut_und_soziale_eingliederung/070464.html